Augsburger VokalEnsemble

www.augsburger-vokalensemble.com

Unsere nächsten Konzerttermine

Im Rahmen der „Langen Nacht des Wassers 2018“ der Stadt Augsburg am 16. 6. 2018

» 19:00 Uhr Stücke aus dem Elias zusammen mit dem Friedberger Kammerorchester
» 20:00 Uhr Chorwerke zum Thema Wasser von Orlando di Lasso, Cl. Monteverdi, R.Schumann, F.Mendelssohn-Bartholdy, G.Rossini, W.Peterson-Berger u.a

Augsburger VokalEnsemble

www.augsburger-vokalensemble.com

Leitung: Alfons Brandl
Klavier: Liane Christian, Sabine Süß



Von Nord nach Süd

Eine musikalische Europareise mit romantischer Chormusik von Dvořák, Elgar, Peterson-Berger und Rossini

Augsburger VokalEnsemble

www.augsburger-vokalensemble.com

Einführung

Das Programm des heutigen Abends stellt eine Reise durch das musikalische Europa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts dar. In Zeiten der sich bildenden Nationalstaaten heutigen Zuschnitts, interessierten sich alle Komponisten für die überlieferten Traditionen ihrer Völker. Es bildeten sich musikalische Charakteristika heraus, die unverwechselbar mit einzelnen Ländern, Sprachen und Kulturen zu verbinden sind.
Unsere Reise beginnt im Norden Europas. Der schwedische Komponist Wilhelm Peterson-Berger hat dänische und norwegische Texte in seinen „Acht Sanger op. 11“ in einer Weise vertont, die an die Musik eines Eduard Grieg oder Jan Sibelius erinnert. Immer handeln die Texte von Schilderungen der Natur oder des Alltagslebens, so in „Vesleblomme“ und „Killebukken“. Dörfliches Leben klingt auch in Antonín Dvořáks Liedersammlung „Aus der Natur“ op. 63 an. Die für Dvořák typische weiche und abwechslungsreiche Harmonik und das volkstümlich tänzerische Element sprechen aus den fünf Chorliedern. Die original tschechischen Texte werden in einer deutschen Textübersetzung gesungen. Zwischen den Sätzen erklingen zwei der slawischen Tänze für Klavier zu vier Händen, die ganz dem Idiom tschechischer Volksmusik verhaftet sind.

Nach einer Pause erklingt Gioacchino Rossinis Quartettino „La Passegiata“, das eine nächtliche Schifffahrt im Golf von Venedig beschreibt. In durchaus opernhafter Manier, im Mittelteil kontrastiert von einem kontrapunktischen Fugato, verlangt Rossini dem Chor eine Menge ab. Genau wie dieses Stück stammt auch die Soloarie „L’invito“ aus den „Pechées de Viellesse“, den „Altersünden“ des Komponisten. Nach seinen immensen Opernerfolgen in jungen Jahren hatte sich der Komponist in der zweiten Lebenshälfte in sein schönes Haus in Paris zurückgezogen. Die wenigen kleinen Kompositionen aus dieser Zeit wurden erst posthum veröffentlicht.
Edward Elgar verbrachte zusammen mit seiner Frau im Jahr 1894 einen längeren Urlaub in der Gegend von Garmisch. Dabei entstanden Gedichte von Alice Elgar „nach Volksliedern und Schnadahüpfln sowie Volkstänzen“, wie sich die Frau des Komponisten ausdrückte. Edward Elgar komponierte diese Texte mit feinem Gespür für die Eigenheiten bayerischer Volksmusik und trotzdem als völlig originelle und eigenständige Werke zunächst für Chor und Klavier - die Fassung, die heute zu hören ist. Später fertigte er auch eine Version für großes Orchester und Chor an.

Alfons Brandl

Augsburger VokalEnsemble

www.augsburger-vokalensemble.com

Konzertprogramm

Wilhelm Peterson-Berger (1867-1942)	aus den „Acht Gesängen“ op. 11 Stemning (Stimmung) I Fyrreskoven (Im Föhrenwald) Ved Havet (Am Meer) Vesleblomme (Kleines Blümchen) Killebukken (Kleines Lämmchen)
Antonín Dvořák (1841-1904)	„In der Natur“ op. 63 Es zog manch Lied Hörst du des Haines Abendgeläute Slawischer Tanz op. 46/4 zu vier Händen Gold’ne Fluren Birke am grünen Bergeshang Slawischer Tanz op. 46/8 zu vier Händen Heut ist’s so recht ein Tag der Freude!

Pause

Gioacchino Rossini (1792-1868)	L’invito (aus den „Soirées musicales“) La Passegiata für gem. Chor und Klavier
Edward Elgar (1857-1934)	aus „From the Bavarian Highlands“ The Dance False Love Lullaby Aspiration On the alm

Ausführende:
Augsburger Vokalensemble
Liane Christian, Sabine Süß - Klavier
Alfons Brandl - Tenor und Leitung